

## **Arzheimer Laienspieler spenden 1.000 Euro an die Elterninitiative krebskranker Kinder**

Am Freitag, 20. Januar hat eine kleine Abordnung der Arzheimer Laienspieler die Räumlichkeiten der Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz (EiKKK) besucht. Grund dieses Besuches war die Scheckübergabe in Höhe von 1.000 Euro. Dieser Reinerlös der Komödie „Kein Theater ohne Vater“ wurde der Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz gespendet.

Der erste Vorsitzende der EiKKK, Helma Kutzner bereite uns einen herzlichen Empfang. Bei Kaffee und Mineralwasser wurden uns sowohl die Entstehung als auch die Hintergründe des Vereins anschaulich erklärt und die Zielsetzung, Eltern in der schwierigen Zeit der Krebstherapie ihrer Kinder, unterstützend zur Seite zu stehen. Das hat uns alle sehr beeindruckt. Anschließend durften wir noch die kliniknahe Wohnung für Eltern, deren Kinder in der Kinderklinik Kemperhof Koblenz behandelt werden, besichtigen.

Mit der Überzeugung dass unser erspielter Ertrag in die richtigen Hände und zur richtigen Verwendung kommt, verließen wir, die Arzheimer Laienspieler, mit einem zufriedenen Gefühl eine erfreute Spendenempfängerin.